

Fastenkreuz

Ab Aschermittwoch lud ein Fastenkreuz in der Kirche ein, mit den bereitliegenden Gebeten seine Anliegen vor Gott zu bringen und dazu einen mit Namen beschrifteten Stein vor das Kreuz zu legen.

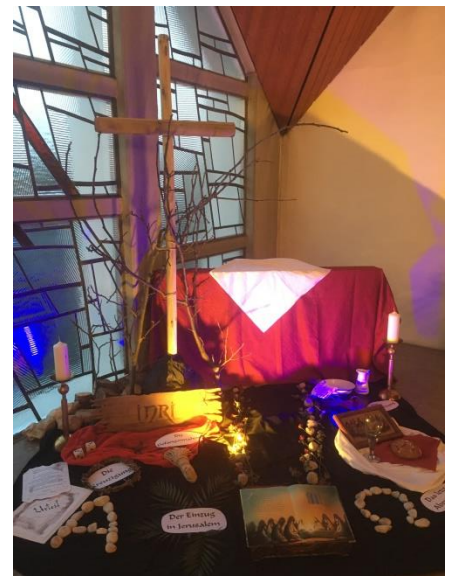
Zahlreiche Kinder und Erwachsene Pfarrmitglieder beteiligten sich, so dass am Ende der Fastenzeit eine beachtliche Anzahl Steine das Fastenkreuz zierte.



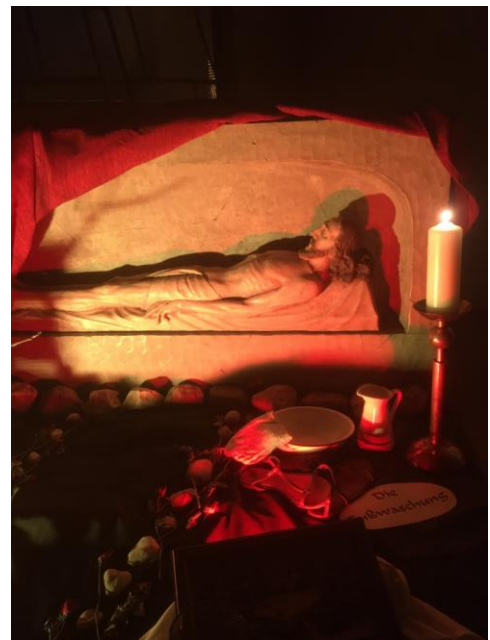
Karwoche

Pünktlich zum **Gründonnerstag** wurde (nicht nur) für unsere Kinder das letzte Abendmahl und die Fußwaschung anschaulich dargestellt.

Fesseln, Dornenkrone, Nägel, Würfel und schließlich eine „INRI- Tafel“ erinnerten am **Karfreitag** an Verurteilung, Kreuzweg und Kreuzigung Jesu



Höhepunkt bildete am **Karsamstag**, dem Tag der Grabesruhe, das **Heilige Grab**. Das sonst in der Konradkapelle befindliche Relief beeindruckte besonders im Dunklen und lud zum Verweilen und Gebet ein.



Zur **Osternacht** wurde das Grab von der aufgehenden Sonne verdeckt. Statt der dünnen Zweige zierten jetzt Blumen und Lichter das Fastenkreuz. Die beschrifteten Steine wurden mit Sonnen bemalt und bildeten den Weg zur „Sonne der Auferstehung“.

